

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses hochwertige Produkt von ASKO entschieden haben.

Wir hoffen, dass unser Gerät alle Ihre Erwartungen erfüllen wird und dass Sie es viele Jahre mit Freude gebrauchen werden. Das in Skandinavien entworfene Produkt vereint saubere Linien, alltägliche Funktionalität und hohe Qualität. Das sind die Hauptmerkmale aller unserer Produkte und einer der Hauptgründe für ihren Erfolg auf der ganzen Welt.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die vorliegende Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, damit Sie das Gerät und seine Funktion kennenlernen.

In der Gebrauchsanleitung finden Sie auch Hinweise zum Umweltschutz.



Bedienungsanleitung

Waschmaschine
ASKO W6884W ECO



ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Gebrauch der Maschine die Bedienungsanleitung durch.

Inhaltsverzeichnis

Vor der ersten Inbetriebnahme des Waschautomaten	4	Waschmittel	10
Transportsicherungen	4	Färben von Stoffen	11
Verpackungsmaterial	4	Waschen	12
Einfülltür	4	Sortieren Sie Ihre Wäsche.	12
Sprache wählen	4	Schalten Sie den Hauptschalter ein.	12
Prüfen des Wasserhärtegrades	4	Öffnen Sie die Einfülltür und füllen Sie die Wäsche ein	12
Allgemein	5	Füllen Sie die erforderliche Menge Waschmittel und Weichspüler ein	12
Aufstellen	5	Wählen Sie das Programm	13
Überlaufschutz	5	Optionen wählen	16
Transport/Lagerung im Winter	5	Die Waschmaschinentür schließen und die Start Taste drücken	18
Recycling	5	Nach Programmende	19
Kindersicherung	6	Einstellungen	20
Achten Sie auf Kinder!	6	Sie können folgende Einstellungen ändern:	20
Beschreibung des Waschautomaten	7	Start mit Kindersicherung	20
Dosierbehälter	8	Sprache	20
Ratschläge und Tipps vor dem Waschen	9	Temperatur	20
Sortieren Sie Ihre Wäsche	9	Extra Spülen	20
Vorbereitung zum Waschen	9	Warmwasseranschluss	20
Pflegekennzeichen	9	Pflege und Reinigung	21
Pflegekennzeichen	9	Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe	21
Warmwasseranschluss	9	Reinigen der Waschmittelschublade	21
Baumwolle, bunt	9	Reinigen der Außenseite des Waschautomaten	21
Ratschläge und Tipps vor dem Waschen	10	Reinigen Sie das Innere der Maschine, um unangenehme Gerüche zu vermeiden	22
Ungebleichtes Leinen	10	Problemlösung	24
Wolle	10	Die einfülltür öffnet sich nicht	24
Kunstfasern und synthetische Fasern	10	Der Waschautomat startet nicht	24
Reduzieren allergischer Reaktionen	10		
Energie und Zeit sparen	10		
Hoher Wasserstand	10		

Inhaltsverzeichnis

Nach einem Stromausfall	24
Wäsche in der Maschine ist noch nass	24
Fehlermeldungen	25
Tür schließen	25
Fehler Überlauf	25
Fehler Wasserablauf	25
Fehler Wasserzulauf	25
Fehler Motor	25
Unwucht	25
Technische Informationen	26
Informationen zur Energiekennzeichnung	26
Informationen für das Testinstitut Energiekennzeichnung	27
Technische Daten	27
Transportsicherungen	28
Aufstellen	29
Aufstellen des Waschautomaten	29
Justieren der FüÙe	29
Warmwasseranschluss	29
Wasserablauf	30
Elektrischer Anschluss	30
Kundendienst	31
Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden	31
Kurzanleitung	32

Vor der ersten Inbetriebnahme des Waschautomaten

Transportsicherungen

Wurden die Transportsicherungen entfernt?
Lesen Sie das Kapitel "Transportsicherungen".

Verpackungsmaterial

Sortieren Sie das Verpackungsmaterial
entsprechend Ihren lokalen Richtlinien.

Einfülltür

- Der Waschautomat kann mit geöffneter Einfülltür nicht gestartet werden.
- Um die Tür der Waschmaschine während eines laufenden Programms zu öffnen, lesen Sie bitte den Abschnitt "Waschen" unter der Überschrift "Tür schließen und die Start-Taste drücken".

Sprache wählen

Wenn Sie Ihre Maschine angeschlossen haben und zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, die Displaysprache zu wählen.

Vorgehensweise:

1. Drehen Sie den Programmwähler, um auszuwählen: US English, English, Svenska, Dansk, Norsk, Suomi, Français, Deutsch, Italiano, Espanol, Русский, Nederlands.
2. Drücken Sie einmal die Start-Taste, um die Einstellung zu speichern.

Prüfen des Wasserhärtegrades

Die erforderliche Waschmittelmenge hängt unter anderem vom Härtegrad des Wassers ab. Fragen Sie bei Ihrem lokalen Wasserversorger nach dem Härtegrad Ihres Wassers.

HINWEIS!

Jeder Waschautomat wird getestet, bevor er das Werk verlässt. Geringe Wasserrückstände können in der Pumpe verbleiben. Dies beeinflusst die Qualität des Waschautomaten nicht und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.

Siehe Kurzanleitung auf der letzten Seite



Allgemein

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese sorgfältig auf!
- Wasser- und Stromanschluss sollten, falls erforderlich, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Der Waschautomat darf nur zum Waschen entsprechend dieser Anleitung verwendet werden. Er ist nicht für die chemische Reinigung geeignet!
- Verwenden Sie nur Waschmittel, das für Waschmaschinen geeignet ist!
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Wasch- und Pflegemittel. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen der Dichtungen und Kunststoffteile des Geräts, die Folge einer unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, übernehmen wir keine Haftung.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit einer Giftgasentwicklung, Beschädigung der Maschine bzw. Brand- und Explosionsgefahr besteht.
- Entfernen Sie alle Transportsicherungen, ehe Sie den Waschautomaten in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie hierzu auch das Kapitel "Transportsicherungen".
- Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.
- Anschlusskabel dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.
- Die Maschine darf nicht von Personen (auch nicht von Kindern) bedient werden, die körperlich oder geistig behindert sind oder keine Erfahrungen bzw. Kenntnisse in der Bedienung haben. Diese Personen müssen vorher von der Person, die für Ihre Sicherheit verantwortlich ist, in die Bedienung eingewiesen werden.

- Um sicherzustellen, dass Kinder nicht mit der Maschine spielen, sollten diese beaufsichtigt werden.
- Der Notöffner für die Glastür befindet sich bei den mitgelieferten Unterlagen.

Aufstellen

Lesen Sie das Kapitel "Installation".

Überlaufschutz

Sobald der Wasserstand in dem Waschautomaten über das normale Niveau ansteigt, wird Wasser abgepumpt und der Wasserzulauf gestoppt. Wenn der Wasserstand nicht innerhalb von 60 Sekunden sinkt, wird das Programm beendet.

Transport/Lagerung im Winter

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den Waschautomaten transportieren oder über den Winter in unbeheizten Räumen lagern wollen:

- Entleeren von Sieb und Ablaufpumpe. Siehe Kapitel "Pflege und Reinigung".
- Schließen Sie den Wasserhahn, schrauben Sie den Zulaufschlauch ab und lassen das Restwasser aus Schlauch und Ventil ablaufen.
- Nach dem Entleeren der Pumpe kann ein Rest Wasser in der Pumpe bleiben. Dies beeinflusst die Qualität des Waschautomaten nicht und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.

Recycling

Der Waschautomat ist recycelbar und entsprechend gekennzeichnet. Um Verletzungen zu vermeiden, darf der Waschautomaten nicht mehr eingeschaltet werden können, wenn Sie sich entscheiden, ihn zu entsorgen. Wenden Sie sich an Ihre lokalen Behörden, um zu erfahren, wo und wie Sie den Waschautomaten recyceln können.

Kindersicherung

Achten Sie auf Kinder!

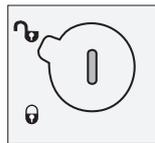
- Schließen Sie die Einfülltür und starten Sie das Programm sofort, nachdem Sie Waschmittel eingefüllt haben.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den Waschautomaten zu benutzen oder damit zu spielen.
- Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Sie können einen Start mit Kindersicherung aktivieren, damit Kinder die Maschine nicht starten können.

Aktivierung der Kindersicherung (für die Waschmittelschublade)

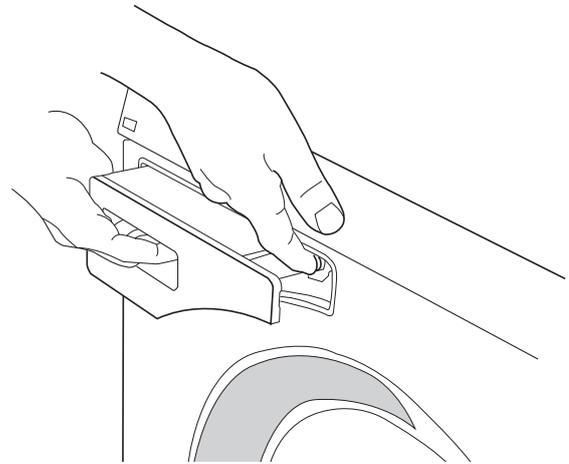
Innerhalb der Waschmittelschublade befindet sich eine Kindersicherung.



Kindersicherung
aktiviert



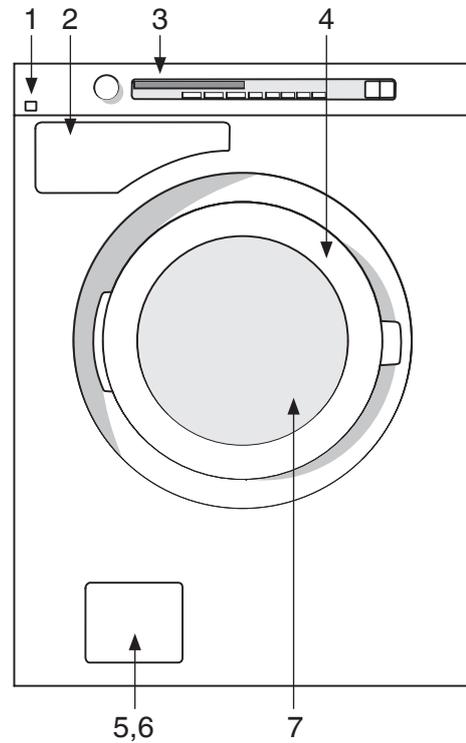
Kindersicherung
deaktiviert



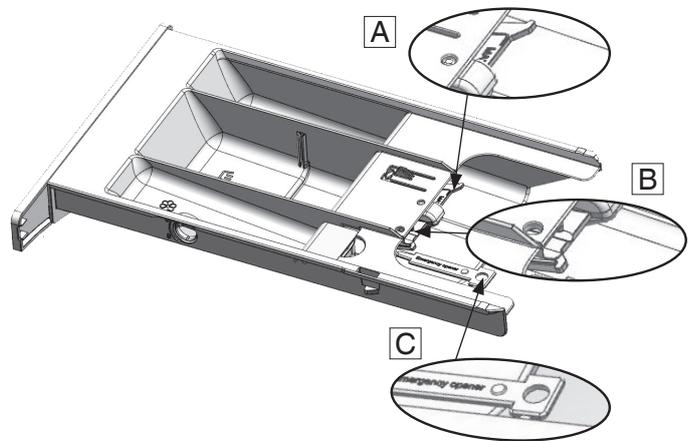
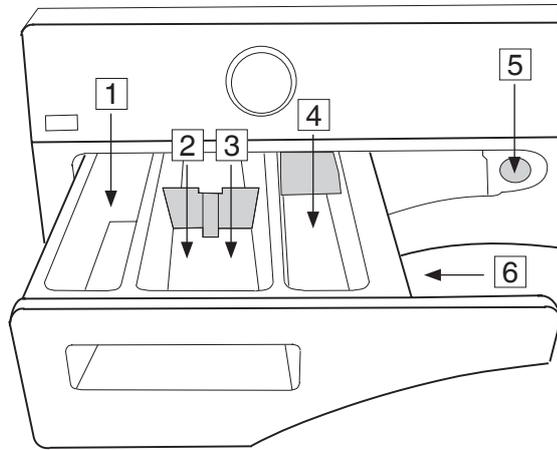
Bei aktivierter Kindersicherung müssen Sie die Waschmittelschublade mit dem Entriegelungsknopf öffnen.

Beschreibung des Waschautomaten

1. Hauptschalter
2. Dosierbehälter
3. Bedienfeld
4. Seriennummernschild (auf der Innenseite der Tür)
5. Ablaufpumpenabdeckung
6. Abfluspumpe (hinter der Abdeckung)
7. Einfülltür



Dosierbehälter



- 1. Vorwäsche 
- 2. Hauptwäsche mit flüssigem Waschmittel.
Verwenden Sie den Separator (A). 
- 3. Hauptwäsche mit Waschpulver.
Verwenden Sie nicht den Separator. 
- 4. Weichspüler 
- 5. Entriegelungsknopf
- 6. Kindersicherung

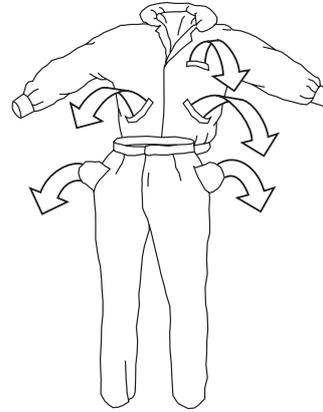
Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Hier folgen einige Tipps die beim Waschen hilfreich sein können.

Sortieren Sie Ihre Wäsche

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach:

- dem Grad der Verschmutzung
- Farbe
- Material



Vorbereitung zum Waschen

1. Schließen Sie Reiß- und Klettverschlüsse, damit diese keine Gewebe beschädigen können.
2. Neue farbige Textilien können abfärben und sollten daher die ersten Male separat gewaschen werden.
3. Waschen Sie empfindliche Textilien von links. Dies reduziert das Risiko des Verknotens und Ausbleichens.
4. Taschen entleeren und nach Möglichkeit von links waschen.

Pflegekennzeichen

Beachten Sie die Pflegekennzeichen der Textilien. Die Tabelle zeigt geeignete Waschprogramme für unterschiedliche Materialien und Wäschemengen an. Mit modernen Waschmaschinen und Waschmitteln, etwa Kompaktwaschmitteln können Sie die Temperatur senken. Probieren Sie aus, welches Programm Ihren Anforderungen entspricht.

Pflegekennzeichen

Beispiele für Waschanleitungen und empfohlene Programme. Immer die Waschinweise für das jeweilige Material beachten.

Pflegekennzeichen	Material	Programm	Beladung
	Baumwolle, Leinen, weiß und helle	Koch/Buntw. schnell 60 °C bis 90 °C	1/1 Trommel
	Baumwolle, Leinen, Baumwolle/Polyester. Helle und dunkel gefärbte Textilien.	Express 60 °C	1/2 Trommel
	Acryl, Viscose, Modal, Acetat, Polyester, Polyamid und Elastan. Helle und dunkel gefärbte Textilien.	Pflegeleicht (Easy care) 40 °C	1/2 Trommel
 oder 	Wolle, Seide und andere sehr empfindliche Textilien.	Wolle/Hand 30 °C bis 40 °C	1/3 Trommel

Warmwasseranschluss

Der Anschluss an die Warmwasserversorgung wirkt sich positiv auf Fettflecken und einige Pigmentflecken, wie zum Beispiel Öl, Ruß und Kaffee aus. Proteinfärbungen mit Albuminen (Blut, Milch, Fleisch, Fisch) müssen zuerst in kaltem Wasser eingeweicht werden, da sie bei Temperaturen über 40°C schwer löslich sind. Für optimale Sauberkeit empfehlen wir

die Funktion Super Wash und Vorweichen der schmutzigen Wäsche in kaltem Wasser, bevor sie in der Waschmaschine gewaschen werden.

Baumwolle, bunt

Farbige Baumwolle mit dem Hinweis 60 °C sollte beim ersten Mal unbedingt bei 60 °C gewaschen werden, um überschüssige Farbe auszuwaschen. Falls Sie dies nicht tun, kann die

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Farbe ausbleichen. Verwenden Sie Waschmittel ohne Bleichpulver, um die Farbe des Gewebes zu erhalten.

Ungebleichtes Leinen

Ungebleichtes Leinen sollte bei 60 °C mit Waschmittel ohne Bleichmittel oder optischen Aufhellern gewaschen werden. Stark verschmutztes Leinen kann gelegentlich bei höheren Temperaturen gewaschen werden. Zu häufiges Waschen bei höheren Temperaturen kann allerdings den Glanz und die Stärke des Leinens zerstören.

Wolle

Diese Gewebe sind als maschinenwaschbar oder mit Handwäsche gekennzeichnet. Das Wolle/Hand Programm ist mindestens so schonend wie Handwäsche.

Wolle reagiert besonders empfindlich auf das Waschen.

Wenn Sie diese nicht schleudern möchten, können Sie das Wasser mit Hilfe eines Frotteehandtuchs auswringen. Wählen Sie in diesem Fall Nicht schleudern.

Lesen Sie mehr zu dieser Einstellung im Kapitel "Waschen". Die meisten Kleidungsstücke halten jedoch einem kurzen Schleudern stand. Wählen Sie kurzes Schleudern, indem Sie eine Schleudergeschwindigkeit von 800 U/min oder weniger einstellen.

Kunstfasern und synthetische Fasern

Textilien aus Rayon-Fasern wie Viskose und andere Synthetikfasern sind sehr empfindlich und erfordern viel Raum, damit sie nicht knittern. Die Trommel nur zur Hälfte füllen und ein Programm mit einer Schleuderdrehzahl von 800 U/min oder weniger wählen.

HINWEIS!

Viskose und Acetate sind zerbrechlich, wenn sie nass sind.

Reduzieren allergischer Reaktionen

Der Waschautomat hat ein Programm Super Spülen. Dieses eignet sich besonders für Wäsche für Allergiker und Kleinkinder.

Energie und Zeit sparen

Verwenden Sie das Programm Koch/Buntw. schnell, um Energie und Zeit zu sparen. Dieses Programm hat einen kürzeren Hauptwaschgang als Koch/Buntw. normal  , ist aber meist für nur leicht verschmutzte Wäsche ausreichend.

Hoher Wasserstand

Wenn Sie zur Hauptwäsche und zum Spülen mehr Wasser wünschen, können Sie Hoher Wasserstand wählen. Beim Programm Wolle// Hand wird Hoher Wasserstand automatisch eingestellt.

Ökologie und Effizienz

Sie können viel Energie sparen, indem Sie keine höhere Temperatur, als die erforderliche wählen.

- Wählen Sie Express, wenn Sie z. B. Hemden oder Sportkleidung nur auffrischen wollen. Dies spart sowohl Wasser als auch Energie.
- Wenn Sie die Wäsche anschließend in einem Trockner oder einer Trockenkammer trocknen können Sie Energie sparen, indem Sie einen schnellen Schleudergang wählen.
- Immer mit einer vollen Beladung waschen, wenn die Vor-/Kochwäsche, Koch/Buntw.
- schnell und Koch/Buntw. normal   Programme verwendet werden.
- Vermeiden Sie Vorwäsche. Moderne Maschinen und Waschmittel reinigen auch ohne Vorwäsche effektiv. Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzten Textilien erforderlich.

Waschmittel

Waschmittel mit einem Öko-Kennzeichen sind weniger schädlich für die Umwelt.

Eine Überdosierung von Waschmittel führt zu keinem besserem Ergebnis und schädigt nur die Umwelt.

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosis nur, wenn Sie mit dem Ergebnis unzufrieden sind.

Färben von Stoffen

Wählen Sie das Programm Koch/Buntw. schnell mit der Option Super Spülen, wenn Sie Stoffe in der Maschine färben wollen. Stellen Sie die Temperatur entsprechend der Empfehlung des Herstellers des Färbemittels ein. Wählen Sie eine niedrige Schleudergeschwindigkeit, wenn es sich um ein Mischgewebe handelt, wie etwa Polyester/Baumwolle.

HINWEIS!

Füllen Sie das Färbemittel direkt in die Waschtrommel – nicht in die Waschmittelschublade. Nach dem Färben sollten Sie den Waschautomaten leer noch einmal mit dem gleichen Programm laufen lassen. Verwenden Sie die normale Waschmittelmenge.

HINWEIS!

Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten. Wenn Sie ein Bleichmittel oder Fleckenentferner verwenden, kann sich der Waschautomat verfärben und es besteht ein Korrosionsrisiko.

Waschen

1 Sortieren Sie Ihre Wäsche.

Siehe Kapitel "Ratschläge und Tipps vor dem Waschen".

Legen Sie BHs mit Metallverstärkungen in ein Wäschenetz.

Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Waschautomat und Gewebe beschädigen. Lesen Sie vor dem Waschen den Abschnitt "Ratschläge und Tipps".

2 Schalten Sie den Hauptschalter ein.

3 Öffnen Sie die Einfülltür und füllen Sie die Wäsche ein

Öffnen Sie die Gerätetür.

Beladen Sie die Waschmaschine. Die Waschprogrammtabelle zeigt an, wieviel Wäsche Sie bei welchem Programm waschen können.

4 Füllen Sie die erforderliche Menge Waschmittel und Weichspüler ein

Auf der Waschmittelverpackung finden Sie eine Empfehlung zur benötigten Menge. Der Waschautomat fasst 8 kg Wäsche. Wenn Sie nur eine kleine Menge waschen, können Sie weniger Waschmittel verwenden.

Waschpulver

Das Waschpulver in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche und falls gewünscht auch für die Vorwäsche einfüllen.

Flüssiges Waschmittel

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie bitte die Hinweise des Herstellers. Bei Verwendung von zähflüssigen Flüssigwaschmitteln empfehlen wir Ihnen, eine Waschkugel zu verwenden. Setzen Sie in den Dosierbehälter für Waschmittel die

beigelegte Trennwand ein (A) (siehe Abbildung im Kapitel Dosierbehälter). Gießen Sie das Flüssigwaschmittel in den vorderen Teil des Dosierbehälters.

Waschball oder Netz

Platzieren Sie einen Waschball oder ein Netz direkt in der Trommel und wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche.

HINWEIS!

Eine Überdosierung von Waschmittel führt zu keinem besserem Ergebnis und schädigt nur die Umwelt.

Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosis nur, wenn Sie mit dem Ergebnis unzufrieden sind.

Weichspüler

Füllen Sie Weichspüler in den Behälter mit dem Symbol . Folgen Sie den Empfehlungen auf der Verpackung des Weichspülers.

HINWEIS!

Füllen Sie das Fach nicht über die maximale Füllhöhe. Andernfalls wird der Weichspüler zu früh eingespült, was die Waschleistung negativ beeinflusst.

Waschen

5 Wählen Sie das Programm

Programm durch Drehen des Programmwählers wählen. Das gewählte Programm wird im Display angezeigt. Mit den Optionstasten können zusätzliche Optionen gewählt werden. Siehe Kapitel "Optionen wählen".



1. Automatikprogramm

Dieses Programm stellt die Länge des Hauptwaschgangs und die Anzahl der Spülvorgänge automatisch nach der zu waschenden Menge ein.

2. Zeitprogramm

Dieses Programm passt sich automatisch an den eingestellten Zeitrahmen bzw. die Endzeit an. Bei der Verwendung dieses Programms ist es wichtig, eine der Verschmutzung der Wäsche entsprechende geeignete Temperatur zu wählen. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drücken der + oder - Taste. Das Programmsymbol neben der gewählten Zeit leuchtet. Sie können eine Programmzeit zwischen 30 Minuten und 3 Stunden wählen. Wenn Sie ein 30-Minuten-Programm wählen, beträgt die maximale Waschtemperatur 30 °C

3. Vor-/Kochwäsche

Ein Programm für stark verschmutzte Wäsche mit Verschmutzungen, die vor dem Hauptwaschgang gründlich gelöst werden müssen. Aus diesem Grund gehört zu diesem Programm eine Vorwäsche. Die Maschine wählt die Programmzeit und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Ladung.

4. Koch/Buntw. normal

Für normal bis stark verschmutzte Wäsche, sowohl Koch- als auch Buntwäsche. Sie können die Temperatur frei wählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. 60°C eignet sich besonders für stark verschmutzte Baumwollfasern und für direkt auf der Haut getragene Kleidungsstücke. Wählen Sie 40°C, wenn die Wäsche weniger stark verschmutzt ist. Auch die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

5. Koch/Buntw. schnell

Ein Normalprogramm für leicht bis mittelstark verschmutzte Wäsche. Die Temperatur kann frei gewählt werden, allerdings sind die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der jeweiligen Wäschestücke zu beachten. Direkt auf der Haut getragene Kleidung sollte bei 60°C gewaschen werden. Sehr leicht verschmutzte Wäsche wird oft bereits bei 40°C sauber. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden.

6. Express

Ein schnelles Programm für Wäsche, die nur aufgefrischt werden muss. Dieses Programm kann mit jeder Temperatur gestartet werden, befolgen Sie die Pflegekennzeichen der Textilien. Je niedriger die Temperatur, desto kürzer die Programmzeit. Direkt auf der Haut getragene Wäschestücke sollten bei 60°C gewaschen werden. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden.

7. Pflegeleicht (Easy care)

Programm für synthetische Stoffe, Mischfasern und pflegeleichte Baumwolle. Das Programm hat einen hohen Wasserstand und ist daher auch für Kissen, Steppjacken und Ähnliches geeignet. Lesen Sie sorgfältig die Waschanleitungen und beachten Sie beispielsweise, dass Weichspüler nicht für Oberbekleidung mit Membranen verwendet werden darf. Es kann eine Waschtemperatur

Waschen

bis zu 60 °C und eine Schleuderdrehzahl bis zu 1.200 U/min gewählt werden.

8. Pflegeleicht/Fein

Programm für Feinwäsche aus Synthefasern, Mischfasern, Kunstseide und pflegeleichter Baumwolle. Die maximale Temperatur beträgt 60 °C, befolgen Sie jedoch die Waschanweisungen für die jeweiligen Wäschestücke. Viele synthetische Stoffe werden bereits bei 40 °C sauber. Direkt auf der Haut getragene Kleidungsstücke sollten bei 60 °C gewaschen werden. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

9. Wolle/Hand

Ein Schonprogramm für Wolle, Seide und Kleidungsstücke, die mit der Hand gewaschen werden sollten. Die höchste Temperatur beträgt 30 °C. Dieses Programm hat einen kurzen Schleuderzyklus. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

10. Spülen

Dieses Programm führt einen Spülgang plus Schleudern aus. Geeignet für Wäschestücke, die angefeuchtet werden sollen, sowie für Scheuer- und Wischtücher.

11. Schleudern

Verwenden Sie dieses Programm, wenn die Wäsche nur geschleudert werden soll.

12. Abpumpen

Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie nur das Wasser aus der Maschine abpumpen wollen

Waschen

Programmübersicht

Programm	Vorwäsche	Temp. °C	Anzahl der Spülgänge	Schleuderdrehzahl (U/min)	Restfeuchte [%]	Max. Ladung (kg)	Wasserverbrauch (ca. Liter)	Energieverbrauch (ca. kWh)	Programmdauer (ca. Stunden und Minuten)
1. Automatikprogramm		1)							
2. Zeitprogramm									
3. Vor-/Kochwäsche	X	90	5	1800		8	85	2,2	2:45
	X	60	5	1800		8	75	1,1	2:40
4. Koch/Buntw. normal  		60 ²⁾	3	1800	43	8/4	55	1,10/0,83	2:50/2:20
		40 ²⁾	3	1800	43	8/4	55	0,67/0,48	2:40/2:10
5. Koch/Buntw. schnell		60	3	1800		8	60	1,2	1:40
6. Express		40	2	1800		4	25	0,45	0:45
7. Pflegeleicht (Easy care)		40 ³⁾	2	1200		4	50	0,5	1:20
8. Pflegeleicht/Fein		40	3	800		2,5	30	0,4	1:20
9. Wolle/Hand		30	3	800		2,5	70	0,5	0:50
10. Spülen			1	1800		4	15	0,1	0:20
11. Schleudern				1800		4		0,1	0:15
12. Abpumpen									0:01

1) Kurzprogramm für Testinstitute, max. 1/2 Beladung.

2) Testprogramm für Kaltwasseranschluss in Übereinstimmung mit EN 60456. Für große Waschmittelmengen empfehlen wir, den Einsatz herauszunehmen und das Waschmittel direkt in das Waschmittelfach einzufüllen.

3) 40 °C Programm für Testinstitute. Die Option 40 °C muss gewählt sein.

Die oben stehende Tabelle zeigt einige Beispiele für den Energie- und Wasserverbrauch sowie die Zeitdauer einiger verschiedener Programmeinstellungen. Der Verbrauch kann je nach Wasserdruck, Härte und Temperatur des Leitungswassers, Raumtemperatur, Gewicht und Art der Beladung, Schwankungen in der Stromversorgung und gewählten Zusatzoptionen variieren. In den hier angegebenen Beispielen ist die Spüleinstellung auf Normal gestellt und es wurden keine Zusatzoptionen ausgewählt.

Wenn Sie große Mengen Waschmittel verwenden (beispielsweise nicht kompaktes Pulver) können Sie den Einsatz des Waschmittelfachs entfernen, um mehr Platz zu schaffen. Wir empfehlen, dass alle Testinstitute den Einsatz für große Mengen an Waschmittel entfernen.

Waschen



6 Optionen wählen

Sie können Optionen wählen, um das Waschprogramm an Ihre spezifischen Wäsche anzupassen. Die verfügbaren Optionen sind vom gewählten Programm abhängig. Wenn die jeweilige Option für das gewählte Programm verfügbar ist, leuchten die Symbole auf, wenn Sie die Taste drücken. Die Maschine speichert die für jedes Programm gewählten Optionen (mit einer Ausnahme: Startzeitvorwahl). Sie können die gewählten Optionen aber bei der nächsten Auswahl des jeweiligen Programms ändern.



Temperatur

- Wählen Sie die Temperatur durch Drücken der -/+ Tasten, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
- Sie können eine Temperatur zwischen Kalt (-) und 90 °C wählen. Wenn Sie Kalt auswählen, ist die Waschtemperatur die gleiche, mit der das Wasser in die Maschine gelangt. Für Wolle/Hand können Sie keine höhere Temperatur als 40 °C wählen. Für Zeitprogramm und Pflegeleicht (Easy care) beträgt die maximale Temperatur 60 °C.



Schleudern

- Wählen Sie die Schleuderdrehzahl durch Drücken der -/+ Tasten, bis die gewünschte Drehzahl angezeigt wird.
- Sie können eine Schleuderdrehzahl zwischen 400 und 1800 U/min, 0 (nicht schleudern) oder No D (nicht abpumpen) wählen. Die maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig von dem gewählten Programm. Die Schleuderdrehzahl wird im Display angezeigt.

- 0 (nicht schleudern), bedeutet, dass das Programm keinen Schleudergang enthält und mit Abpumpen des Wassers endet.
- No D, Nicht abpumpen bedeutet, dass das Programm keinen Schleuderkreislauf durchführt und mit dem Wasser des letzten Spülgangs in der Maschine beendet wird. Die Wäsche bleibt im Wasser des letzten Spülgangs liegen und kann somit nicht knittern. Wenn Sie "Nicht Abpumpen" gewählt haben, müssen Sie Schleudern oder Abpumpen wählen, um das Wasser aus der Maschine zu entfernen, bevor Sie die Tür öffnen.



Startzeitvorwahl

Wenn Sie Startzeitvorwahl wählen, startet die Waschmaschine 1- 24 Stunden nachdem Sie die Start Taste gedrückt haben. Diese Option kann nicht mit Zeitprogramm verwendet werden.

- Die Startzeitvorwahl durch Drücken der + Taste unter der Zeitanzeige wählen. Startzeitvorwahl wird drei Sekunden lang angezeigt.
- Durch Drücken der + und - Tasten unter der Zeitanzeige können Sie die Startzeit in ganzen Stunden bis maximal 24 Stunden einstellen. Das Symbol für Startzeitvorwahl leuchtet neben der Anzahl der Stunden.
- Drücken Sie Start, die Maschine rechnet jeweils eine Stunde herunter und startet zur eingestellten Startzeit.

Wenn Sie Ihre Meinung ändern und die Startzeitvorwahl stornieren möchten, müssen Sie Start drei Sekunden lang gedrückt halten.

Waschen

HINWEIS!

Denken Sie daran, die Start/Stop Taste zu drücken, um das Programm zu starten.

HINWEIS!

Vor dem Einfüllen des Waschmittels sicherstellen, dass das Waschmittelfach vollkommen trocken ist, anderenfalls besteht das Risiko, dass das Waschmittel verklumpt bevor die Maschine startet.

Super Spülen

Verwenden Sie die Option Super Spülen, wenn Sie die Anzahl der Spülgänge erhöhen möchten. Maximal sind je nach gewähltem Programm bis zu sieben Spülgänge möglich, deren Anzahl ist vom jeweils gewählten Programm abhängig. Dies wird empfohlen für Personen mit extrem empfindlicher Haut und/oder in Gegenden mit sehr weichem Wasser.

- Super Spülen durch Drücken der Taste unter dem Symbol wählen.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

Hoher Wasserstand

Verwenden Sie den hohen Wasserstand, wenn das Pflegeetikett dieses Symbol zeigt. Hoher Wasserstand bedeutet, dass während des Hauptwaschgangs und der Spülzyklen zusätzliches Wasser in die Maschine gepumpt wird.

- Wählen Sie Hoher Wasserstand, indem Sie die Taste unter dem Symbol drücken.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

HINWEIS!

Die Maschine pumpt etwa 15 Minuten nach dem Programmstart zusätzliches Wasser für den Hohen Wasserstand.

Knitterschutz-Funktion

Beim Knitterschutz rotiert die Trommel zwei Stunden lang jeweils für drei Sekunden pro Minute, nachdem das Programm beendet wurde. Dadurch wird verhindert, dass die Wäschstücke in der gleichen Position liegen bleiben und knittern. Dies ist sehr sinnvoll, wenn Sie die Wäsche nicht sofort entnehmen können.

- Knitterschutz durch Drücken der Taste unter dem Symbol wählen.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

Intensiv

Intensiv kann gewählt werden, um Flecken oder starke Verschmutzungen besser zu entfernen. Bei dieser Option wird ein kalter Vorwaschgang hinzugefügt und die Waschzeit im kalten Wasser um etwa sechs Minuten verlängert. Auch der Hauptwaschgang wird verlängert.

- Intensivprogramm durch Drücken der Taste unter dem Symbol wählen.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

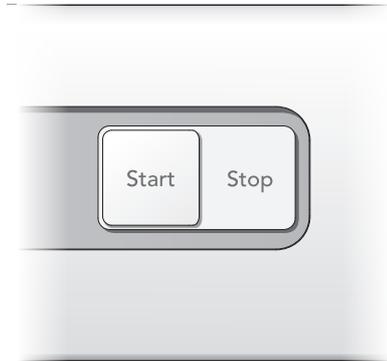
Einweichen

Wenn die Wäschestücke Flecken haben, wie beispielsweise Blutflecken, empfehlen wir vorheriges Einweichen. Die Wäsche wird zwei Stunden in kaltem Wasser eingeweicht, bevor das Programm startet.

- Einweichen durch Drücken der Taste unter dem Symbol wählen.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

Waschen

7 Die Waschmaschinentür schließen und die Start Taste drücken



HINWEIS!

Einige Sekunden nach Programmstart füllt sich die Waschmaschine mit Wasser aus beiden Anschlüssen (d.h. aus dem Warm- und Kaltwasseranschluss). Falls aus irgendeinem Grund Warmwasser nicht verfügbar ist, wartet die Maschine eine Minute und füllt dann kaltes Wasser ein. Die Trommel beginnt sich erst zu drehen, wenn die Maschine mit Wasser gefüllt ist.

Verbleibende Zeit

Die verbleibende Zeit wird in Stunden und Minuten angezeigt. Sobald ein Programm ausgewählt wurde, wird die geschätzte Laufzeit des Programms angezeigt. Diese hängt von Temperatur, Wasserstand in der Maschine und Menge der Ladung ab. Wenn die Programmzeit länger ist, als bei der vorigen Wäsche mit gleichem Programm, wird im Display bis zum Ende des Programms "0:01" angezeigt. Dies ist völlig normal! Wenn Sie dieses Programm das nächste Mal unter ähnlichen Bedingungen verwenden, wird die geschätzte Laufzeit genauer angezeigt.

Stoppen oder Ändern eines Programms

Sie können ein Programm stoppen, indem Sie die Start Taste drei Sekunden lang drücken. "Stop" wird im Display angezeigt. Um die Maschine erneut zu starten, wählen Sie ein neues Programm, füllen etwas Waschmittel hinzu und drücken die Start Taste.

HINWEIS!

Das Waschmittelfach nicht öffnen, wenn die Maschine läuft.

Waschen

8

Nach Programmende

Sobald ein Programm beendet wurde, wird im Display "End" angezeigt.

Die Tür der Waschmaschine wird nach Beendigung des Waschvorgangs automatisch entriegelt.

- Öffnen Sie die Gerätetür und nehmen Sie die Wäsche heraus.

Schließen Sie die Tür, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, wenn in Ihrem Haushalt kleine Kinder oder Haustiere leben.

HINWEIS!

Schließen Sie nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn und trennen Sie das Gerät vom Stromversorgungsnetz.

Einstellungen

Sie können folgende Einstellungen ändern:

- Start mit Kindersicherung
- Sprache
- Temperatur
- Extra Spülen
- Warmwasseranschluss

Einstellungen vornehmen:

1. Schalten Sie den Waschautomaten am Hauptschalter aus.
2. Drücken Sie die Stopp - Taste, halten Sie diese gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Hauptschalter. Danach die Stopp - Taste 5 Mal innerhalb von 10 Sekunden drücken.
3. Die Einstellung, die geändert werden soll, durch Drehen des Programmwählers auswählen.
4. Die Stopp - Taste einmal drücken, um die Einstellung zu wählen.
5. Die Einstellung wie weiter unten beschrieben ändern und speichern.
6. Drücken Sie die Start - Taste um zum Programmmenü zurückzukehren.

Start mit Kindersicherung

Sie können einen Start mit Kindersicherung aktivieren, damit Kinder die Maschine nicht starten können.

1. Den Programmwähler drehen und "Kindersicherer Start ein " oder "Kindersicherer Start aus" wählen.
2. Die Stopp - Taste einmal drücken, um die Einstellung zu speichern.

Die Kindersicherung kann vorübergehend deaktiviert werden, indem Sie die Super Spülen- und die Minustaste unter Startzeitvorwahl gleichzeitig drücken. Die Kindersicherung wird für drei Minuten deaktiviert.

Sprache

1. Drehen Sie den Programmwähler, um auszuwählen: US English, English, Svenska, Dansk, Norsk, Suomi, Français, Deutsch, Italiano, Espanol, Русский, Nederlands.
2. Die Stopp - Taste einmal drücken, um die Einstellung zu speichern.

Temperatur

1. Drehen Sie den Programmwähler, um auszuwählen zwischen: °C und °F.
2. Die Stopp - Taste einmal drücken, um die Einstellung zu speichern.

Extra Spülen

Im Lieferzustand ist Ihre Waschmaschine auf drei Spülgänge in den Programmen Koch/Buntw. normal   und Koch/Buntw. schnell eingestellt. So können Sie die Anzahl der Spülgänge bei diesen Programmen auf fünf erhöhen:

1. Drehen Sie den Programmwähler und wählen Sie "Extra Spülgänge ein" für fünf Spülzyklen oder "Extra Spülgänge aus" für drei Spülzyklen.
2. Die Stopp - Taste einmal drücken, um die Einstellung zu speichern.

Warmwasseranschluss

Wenn Sie Ihre ECO Waschmaschine nur an Kaltwasser anschließen möchten, muss der Warmwasseranschluss geschlossen werden. Wählen Sie in dem Fall die Option „Hot water Off“ (Warmwasseranschluss AUS). Falls Ihre Waschmaschine sowohl an Kalt- als auch an Warmwasser angeschlossen ist, wählen Sie die Option „Hot water On“ (Warmwasser EIN).

1. Drehen Sie den Programmwahlknebel. Zum Anschließen der Maschine an Kaltwasser wählen Sie „Hot water Off“ (Warmwasser AUS); falls die Maschine sowohl an Kalt- als auch an Warmwasser angeschlossen ist, wählen Sie „Hot water On“ (Warmwasser EIN).
2. Drücken Sie einmal die Taste zum Öffnen der Luke, um die Einstellung zu speichern.

Pflege und Reinigung

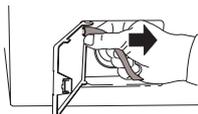
Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe

Der Waschautomat hat ein Sieb, in dem Münzen, Haarnadeln und Ähnliches aufgefangen werden. Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe:

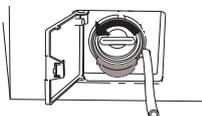
1. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser mehr im Waschautomaten ist, und dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist.



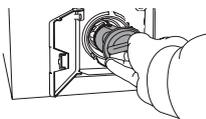
2. Öffnen Sie die Abdeckung unten links zur Abflusspumpe, wie im Bild gezeigt.



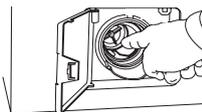
3. Lassen Sie das Wasser in eine Schüssel ablaufen, indem Sie den Ablaufschlauch vom Haken in der Abdeckung nehmen.



4. Öffnen Sie die Pumpe, indem Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie den Deckel mit dem Sieb.



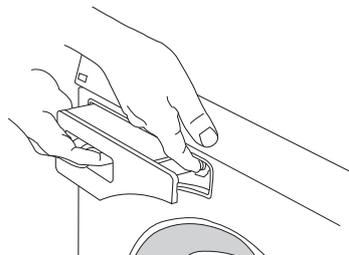
5. Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Pumpengehäuse. Prüfen Sie, ob die Pumpenflügel auf der Rückseite rotieren.



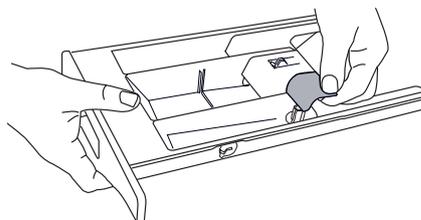
6. Schrauben Sie den Deckel wieder auf, befestigen Sie den Ablaufschlauch am Haken und schließen Sie die Abdeckung.

Reinigen der Waschmittelschublade

Ziehen Sie die Waschmittelschublade mit dem Entriegelungsknopf heraus.



Spülen Sie die Schublade sauber aus und säubern Sie sie. Die Abdeckung des Weichspülerfachs kann abgenommen werden.



HINWEIS!

Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht in der Spülmaschine!

Reinigen der Außenseite des Waschautomaten

Reinigen Sie das Gehäuse und die Bedienblende mit einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, da diese den Waschautomaten beschädigen.

HINWEIS!

Den Waschautomaten nicht mit Wasser abspülen!

Pflege und Reinigung

Reinigen Sie das Innere der Maschine, um unangenehme Gerüche zu vermeiden

Mit modernen Waschmitteln können Kleidungsstücke bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden.

Das bedeutet, dass sich in der Maschine kleine Ablagerungen bilden können. Diese wiederum können unangenehme Gerüche verursachen.

Um dies zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, ein 90 °C Waschprogramm einmal im Monat zu verwenden. Verwenden Sie hierbei nur wenig Waschmittel. Hierbei ist es nicht notwendig, gleichzeitig Wäsche zu waschen.

Pflege und Reinigung

Reinigen Sie die Mitnehmerrippen

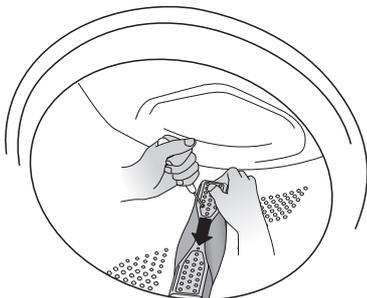
Wenn Sie vermuten, dass kleine Gegenstände wie Büroklammern oder Nägel durch die Waschtrommel gefallen sind, sollten Sie den Behälter unter dem Rührarm prüfen. Solche Gegenstände können rosten und Flecken auf der Kleidung verursachen. Nägel und andere scharfe Gegenstände können Löcher in den Stoffen verursachen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie einen Schraubendreher oder ähnliches Werkzeug in die Öffnung der Mitnehmerrippen und drehen Sie ihn vorsichtig nach links (siehe Abbildung).

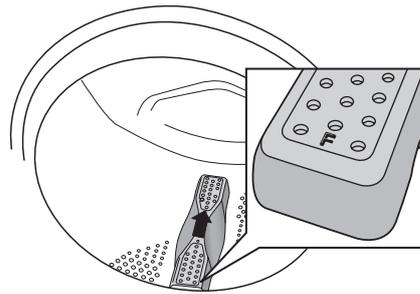


2. Halten Sie die Mitnehmerrippe mit der anderen Hand fest und ziehen Sie sie in Ihre Richtung.



3. Heben Sie die Mitnehmerrippe an.
4. Entfernen Sie alle Gegenstände.

5. Setzen Sie den Rührarm mit der F-Markierung in Ihre Richtung zurück in seine Position. Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungen des Rührarms in den jeweiligen Löchern in der Trommel sitzen. Eindrücken, bis er einrastet.



Wenn Sie hartes Wasser haben

Wenn Sie in einem Gebiet mit hartem Wasser (hoher Kalkgehalt) wohnen, kann sich auf der Waschtrommel eine grau-weiße Ablagerung bilden. Um diese Ablagerungen zu entfernen, füllen Sie etwa 20 Gramm Zitronensäure in die Waschtrommel und starten eines der 90 °C Programme. Bei Bedarf den Vorgang wiederholen.

Problemlösung

Die einfülltür öffnet sich nicht

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.
2. Wird die Maschine mit Strom versorgt? Überprüfen Sie die Sicherungen (Unterbrecherschalter) in Ihrem Haushalt.

Öffnen der Luke bei Notfall

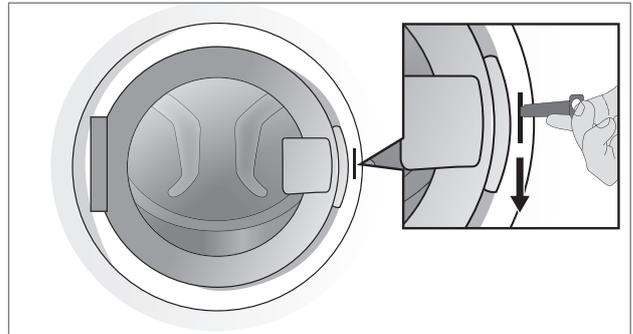
WARNUNG!



Die Tür kann nur dann von Hand geöffnet werden, wenn die Stromversorgung unterbrochen und das Wasser aus der Maschine entfernt wurde.

- A Zuerst das Wasser aus der Maschine entfernen. Die Türöffnungstaste drei Sekunden lang drücken, um das Wasser abzupumpen. Wenn dies nicht funktioniert, muss das Wasser manuell aus der Maschine entfernt werden. Siehe "Reinigung des Abflusses und der Abfluspumpe" im Kapitel "Pflege und Reinigung".
- B Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.
- C Nehmen Sie den Schlüssel zum Öffnen der Tür im Notfall (C) heraus (siehe Abbildung im Kapitel Verwendung ihres Waschautomaten) und stecken Sie ihn in den Schlitz an der rechten Seite des Schließmechanismus der Waschmaschinentür ein. Das Werkzeug ist an der Rückseite des Waschmittel-Dosierbehälters befestigt. Entfernen Sie den Dosierbehälter aus der Maschine und nehmen Sie das Werkzeug zum Öffnen der Tür heraus.

- D Drücken Sie mit dem Werkzeug nach unten, damit sich die Luke der Waschmaschine öffnet.



Stecken Sie den Schlüssel zum Öffnen der Tür im Notfall (C) nach dem Gebrauch wieder an den vorgesehenen (B) Platz (siehe Abbildung im Kapitel Verwendung ihres Waschautomaten).

Der Waschautomat startet nicht

1. Ist die Tür richtig geschlossen? Drücken Sie sie fest.
2. Wird die Maschine mit Strom versorgt? Sicherungen und Stromnetz (Unterbrecherschalter) im Gebäude kontrollieren.
3. Prüfen Sie, ob Sie eventuell die Startzeitvorwahl eingestellt haben. Um die Option „Startzeitvorwahl“ zu widerrufen, drücken Sie drei Sekunden lang die Stopp-Taste.

Nach einem Stromausfall

Drücken Sie den Hauptschalter, um das aktuelle Programm wieder aufzunehmen.

Wäsche in der Maschine ist noch nass

Eine geringe Beladung kann unter bestimmten Bedingungen ein Ungleichgewicht verursachen (siehe „Unwucht“). Ordnen Sie die Ladung neu und starten Sie das Schleuderprogramm oder laden Sie mehr Wäsche ein und starten Sie das Waschprogramm neu.

Problemlösung

Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler während des Programms auftritt, wird eine Mitteilung im Display angezeigt. Um die Mitteilung nach dem Beheben des Fehlers zu löschen, die Maschine ausschalten und danach wieder einschalten. Es können folgende Fehlermeldungen im Display angezeigt werden:

Tür schließen

Schließen Sie die Luke der Waschmaschine und drücken Sie die Start-Taste, um das Programm zu starten.

Fehler Überlauf

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
2. Siehe „Fehler beim Abpumpen des Wassers“ (Drainage error).

Fehler Wasserablauf

Prüfen:

- dass keine Gegenstände im Ablaufschlauch steckengeblieben sind.
- dass die Ablaufpumpe nicht von Fremdkörpern blockiert wird. Die Pumpe reinigen. Siehe Kapitel „Pflege und Reinigung“.
- dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist. Starten Sie danach die Funktion „Wasser abpumpen“ (Drain), damit das Wasser aus der Maschine abgepumpt wird. Falls Sie damit den Fehler nicht beheben konnten, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Fehler Wasserzulauf

Prüfen:

- dass der Hahn an der Wasserleitung geöffnet ist.
- dass der Filter im Wasserzulauf des Waschautomaten nicht blockiert ist.

Aktion:

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
Lösen Sie den Schlauch.
2. Reinigen Sie den Filter am Einlassventil.
3. Befestigen Sie den Schlauch wieder.
Drehen Sie den Hahn auf.
4. Starten Sie das Programm erneut, um zu prüfen, ob der Fehler behoben ist.
5. Bitte an den Kundendienst wenden, wenn dies das Problem nicht löst.

Fehler Motor

Bitte den Kundendienst anrufen!

Unwucht

Bei zu viel Unwucht stoppt die Maschine den Schleudergang. Die Waschmaschine startet den Schleudergang erneut, in der Hoffnung, dass die Wäschestücke dann besser in der Trommel verteilt sind. Dieser Vorgang kann bis zu zehn Mal wiederholt werden. Wenn die Unwucht dann immer noch besteht, geht die Maschine zum nächsten Programmschritt weiter. Die Fehlermeldung erfordert keine Maßnahme.

Technische Informationen

Informationen zur Energiekennzeichnung

Informationsblatt gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 1061/2010 der Kommission

ASKO

Modellname:	W6884W ECO
Max. Fassungsvermögen:	8 kg
Energieeffizienzklasse:	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (AE_C):	190 kWh pro Jahr ¹⁾
Energieverbrauch	
Koch/Buntw. normal 60 °C mit voller Beladung ($E_{t,60}$):	1,10 kWh
Koch/Buntw. normal 60 °C mit halber Beladung ($E_{t,60\frac{1}{2}}$):	0,83 kWh
Koch/Buntw. normal 40 °C mit halber Beladung ($E_{t,40\frac{1}{2}}$):	0,48 kWh
Stromverbrauch	
Ausgeschalteter Modus (P_o):	0,40 W
Nicht ausgeschalteter Modus (P_i):	0,50 W
Jährlicher Wasserverbrauch (AW_C):	10340 Liter pro Jahr ²⁾
Schleudereffizienzklasse:	A ³⁾
Maximale Schleuderdrehzahl:	1800 U/min
Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt:	43 %
Waschprogramm:	Koch/Buntw. normal ⁴⁾  
Programmzeit	
Koch/Buntw. normal 60 °C mit voller Beladung ($T_{t,60}$):	170 Minuten
Koch/Buntw. normal 60 °C mit halber Beladung ($T_{t,60\frac{1}{2}}$):	140 Minuten
Koch/Buntw. normal 40 °C mit halber Beladung ($T_{t,40\frac{1}{2}}$):	130 Minuten
Geräuschemission:	
Waschvorgang:	46 dB(A) re 1 pW
Schleudervorgang:	75 dB(A) re 1 pW

1) Auf Basis von 220 Standard-Spülgängen für Koch/Buntw. normal bei  und  und voller und halbvoller Beladung, und Verbrauch gemäß dem Energiesparmodus. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt davon ab, wie die Maschine verwendet wird.

2) Auf Basis von 220 Standard-Spülgängen für Koch/Buntw. normal  und  mit voller und halbvoller Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt davon ab, wie die Maschine verwendet wird.

3) Schleudereffizienzklasse: Auf einer Skala von G (am ineffizientesten) bis A (am effizientesten).

4) Koch/Buntw. normal  und  sind die Standard-Waschprogramme, die zur Zusammenstellung der Informationen zur Energiekennzeichnung verwendet wurden. Diese Programme sind für normal verschmutzte Baumwolltextilien geeignet und hinsichtlich des Gesamtenergie- und Wasserverbrauchs am effektivsten. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

Technische Informationen

Informationen für das Testinstitut

Programm	Max. Ladung	Temp. °C
Automatikprogramm ¹⁾	1/2	
Koch/Buntw. normal ²⁾	1/1	 
Pflegeleicht (Easy care) ³⁾	1/2	40

1) Kurzprogramm für Testinstitute, max. 1/2 Beladung.

2) Testprogramm für Kaltwasseranschluss in Übereinstimmung mit EN 60456. Für große Waschmittelmengen empfehlen wir, den Einsatz herauszunehmen und das Waschmittel direkt in das Waschmittelfach einzufüllen.

3) 40 °C Programm für Testinstitute. Die Option 40 °C muss gewählt sein.

Energiekennzeichnung

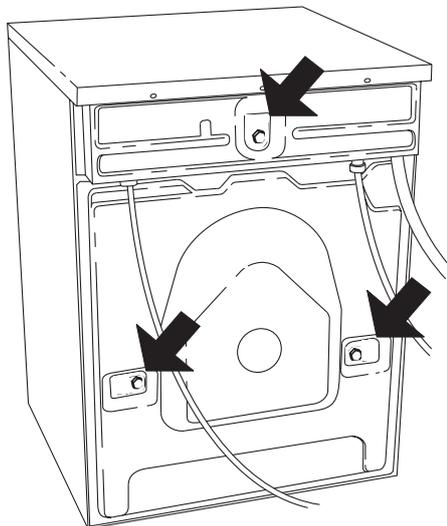
Europäischer Teststandard:	EN 60456
Waschprogramm:	Koch/Buntw. normal   , 8 kg Baumwolle
Anschluss:	Kaltwasser 15 °C
Testmethode für die Geräuschmessung:	IEC-60704-2-4

Technische Daten

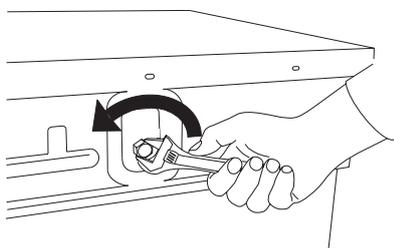
Höhe:	850 mm
Breite:	595 mm
Tiefe:	585 mm
Gewicht:	76 kg
Trommelvolumen:	60 l
Anschlusswerte:	Siehe Typenschild
Heizleistung:	Siehe Typenschild
Wasserdruck:	0,1-1 MPa 1-10 kp/cm ² 10-100 N/cm ²
Material von Waschtrommel und Bottich:	Rostfreier Stahl
Gehäuse:	Pulverbeschichtetes galvanisiertes Stahlblech oder rostfreier Stahl.
Wasseranschluss:	1,5 m PEX Rohr
Ablauf:	1,7 m Polypropylenschlauch

Transportsicherungen

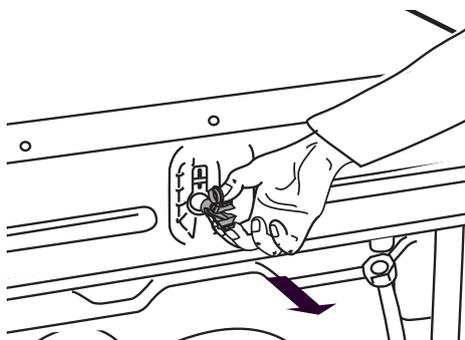
Die drei Transportbolzen und die Transport-Kunststoffpfropfen vor dem Start der Maschine entfernen.



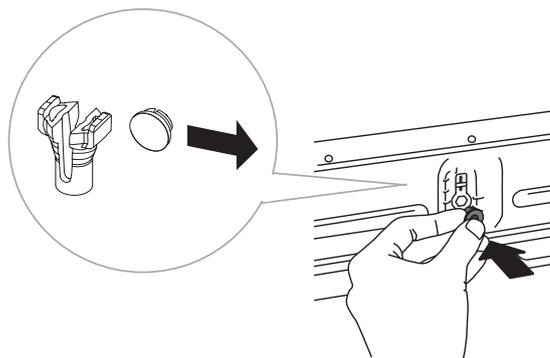
1. Lösen und entfernen Sie die Bolzen gemäß der folgenden Abbildung.



2. Um die Kunststoffhaltepfropfen der Bolzen zu entfernen, diese zusammendrücken und herausziehen.



3. Entfernen Sie die Kunststoffabdeckungen der Pfropfen. Die Kunststoffabdeckungen in die drei Aussparungen drücken, in denen sich die Pfropfen befinden. Die Kunststoffpfropfen aufheben, falls die Maschine später transportiert werden soll.



HINWEIS!

Wenn die Maschine transportiert werden soll, müssen die Bolzen und Kunststoffpfropfen als Transportsicherung eingesetzt werden, damit die Maschine nicht durch Stöße beschädigt wird. Falls die Transportbolzen oder die Kunststoffpfropfen verloren gegangen sind, können Sie bei Ihrem Fachhändler neue bestellen.

Artikelnummer	Artikelnummer
80 882 77	Schraube
80 901 05	Kunststoffpfropfen, Transportsicherung

Bestellen Sie jeweils drei Stück!

Aufstellen

Aufstellen des Waschautomaten

Der Waschautomat kann freistehend aufgestellt oder eingebaut werden. Stellen Sie die Maschine auf einen festen Untergrund mit freiem Zugang zum Netzstecker.

A. Eingebaut

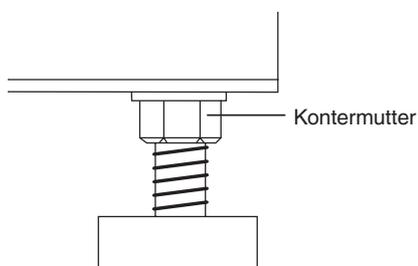
Der Waschautomat kann unter einer Arbeitsfläche mit einer Höhe von 850 - 900 cm eingebaut werden. Lassen Sie rings um die gesamte Maschine 5 cm Freiraum, auch an der hinteren oberen Kante und der Wand dahinter.

B. Freistehend

Der Waschautomat kann neben oder unter einen Wäschetrockner aufgestellt werden.

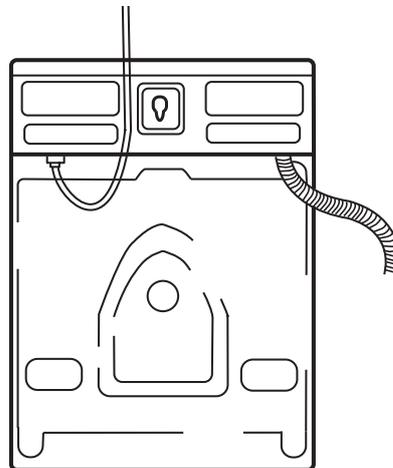
Justieren der FüÙe

Wenn Sie die FüÙe so ausrichten, dass der Waschautomat stabil und gerade auf dem Fußboden steht, werden die Geräusche auf ein Minimum reduziert. Ziehen Sie anschließend die Kontermutter an.



Wasseranschluss

Der Wasseranschluss sollte von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Die Maschine mit dem mitgelieferten Schlauch anschließen. Der Wasserdruck sollte 0,1 bis 1 MPa (etwa 1–10kp/cm² ; 10–100N/cm²) betragen. An der Wasserleitung sollte sich ein Absperrhahn befinden. Wenn die Rohre neu verlegt wurden, sollten Sie diese zunächst durchspülen, um Schmutz zu entfernen. Ansonsten kann dieser Schmutz den Filter im Wasserzulauf verstopfen.



Verwenden Sie für die Wasseraufnahme nur den mitgelieferten Schlauch. Benutzen Sie keine alten Schläuche.

Warmwasseranschluss

Einige Sekunden nach Programmstart füllt sich die Waschmaschine mit Wasser aus beiden Anschlüssen (d.h. aus dem Warm- und Kaltwasseranschluss).

Falls aus irgendeinem Grund Warmwasser nicht verfügbar ist, wartet die Maschine eine Minute und füllt dann kaltes Wasser ein. Die Trommel beginnt sich erst zu drehen, wenn die Maschine mit Wasser gefüllt ist.

Wenn Sie Ihre ECO Waschmaschine nur an Kaltwasser anschließen möchten, muss der Warmwasseranschluss geschlossen werden. Wählen Sie in dem Fall die Option „Hot water Off“ (Warmwasseranschluss AUS). Falls Ihre Waschmaschine sowohl an Kalt- als auch an Warmwasser angeschlossen ist, wählen Sie die Option „Hot water On“ (Warmwasser EIN). Falls Die Waschmaschine nicht an den Warmwasseranschluss angeschlossen ist, schalten Sie diese Option im Benutzermenü aus (siehe Kapitel Einstellungen).

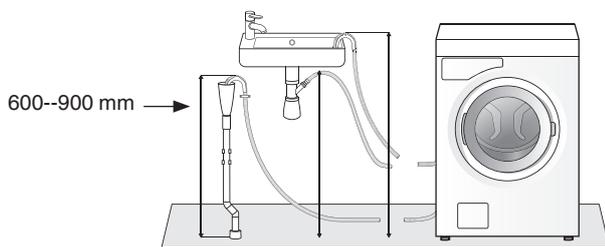
Aufstellen

Wasserablauf

Die Maschine wird mit einem Abflussschlauch geliefert, der an einen Abfluss angeschlossen werden muss. Siehe folgende Beispiele.

Die Höhe muss 600-900 mm über dem Bodenniveau sein.

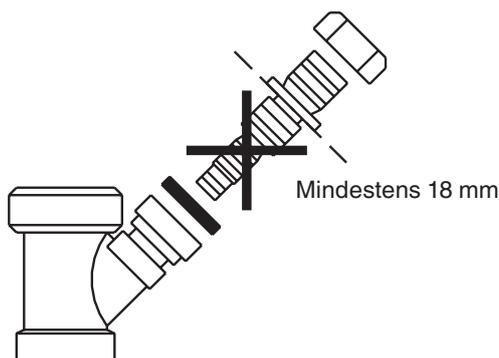
Dabei ist die untere Position (600 mm) vorzuziehen. Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht geknickt ist.



Der Waschautomat kann auch mit einer Muffe an den Abfluss angeschlossen werden. Auch in diesem Fall sollte der Schlauch 600 - 900 mm über dem Boden angebracht sein. Der Innendurchmesser des Anschlusses sollte mindestens 18 mm betragen.

- Schneiden Sie den Anschluss zurecht
- Entgraten Sie den Anschluss.

Siehe Bild.



Elektrischer Anschluss

Wenn die Maschine mit einem Netzkabel und Netzstecker geliefert wurde, kann sie an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Anderenfalls muss ein Elektriker einen festen Stromanschluss mit einem allpoligen Unterbrecherschalter installieren.

Anschluss bei Lieferung

Die Maschine wird mit 1-Phase, 220-230 V, 50-60 Hz gespeist und hat eine Heizleistung von 2000 W sowie einen 10 A Netzstecker. Das Stromnetz muss mit einem Erdungsfehlerschalter vom Typ A ausgerüstet sein.

HINWEIS!

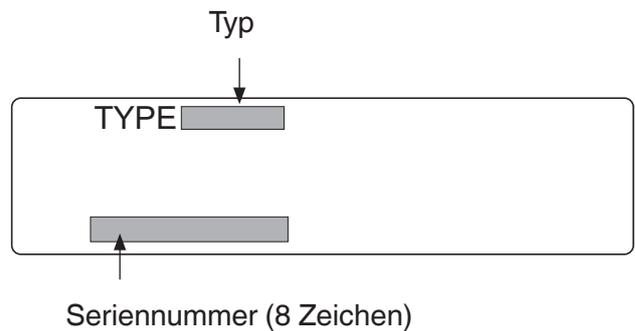
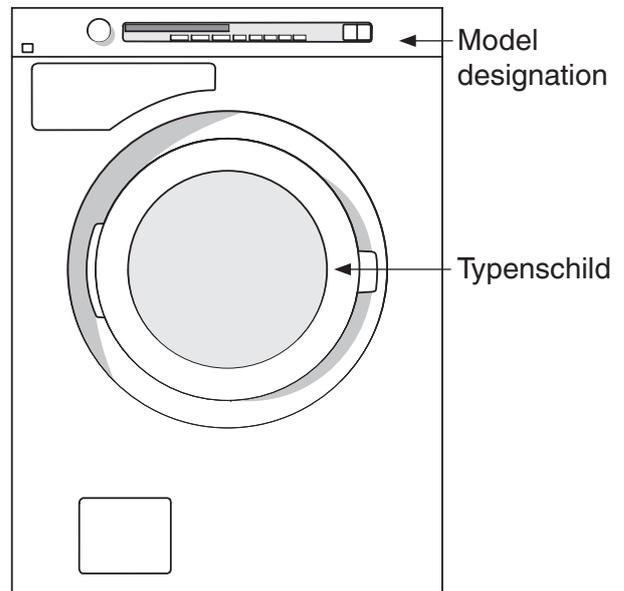
Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

Kundendienst

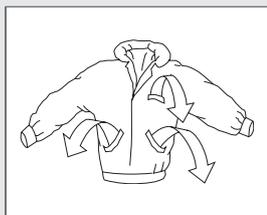
Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Halten Sie Modellname, Typ und Seriennummer bereit, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Den Modellnamen finden Sie an der Bedienleiste. Typ und Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild an der Innenseite der Glastür.



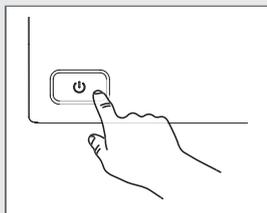
KURZANLEITUNG



1.

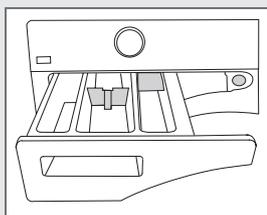
SORTIEREN SIE DIE ZU WASCHENDE WÄSCHE, ÖFFNEN SIE DIE LUKE DER WASCHMASCHINE UND LEGEN SIE DIE WÄSCHE IN DIE TROMMEL.

Schließen Sie alle Reißverschlüsse.
Prüfen Sie die Wäscheetiketten.
Sortieren Sie die Wäsche nach dem Verschmutzungsgrad, nach der Farbe und dem Gewebe.
Hinweis: Waschen Sie Büstenhalter mit Bügeln im Wäschesack.



2.

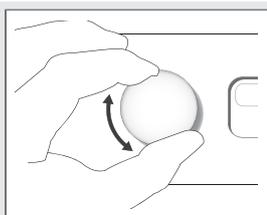
SCHALTEN SIE DAS GERÄT DURCH BETÄTIGUNG DES HAUPTSCHALTERS EIN.



3.

FÜLLEN SIE DIE EMPFOHLENE MENGE WASCHMITTEL UND WEICHSPÜLER IN DIE ENTSPRECHENDEN FÄCHER.

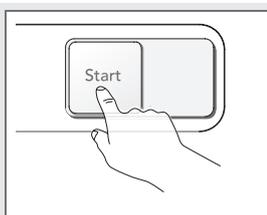
Die empfohlene Waschmittelmenge ist gewöhnlich auf der Verpackung angegeben.
Wenn Sie eine kleinere Menge Wäsche waschen, geben Sie dementsprechend weniger Waschmittel dazu.



4.

WÄHLEN SIE DAS GEWÜNSCHTE PROGRAMM

Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drehen des Programmwahlknobels. Auf dem Display erscheint das eingestellte Programm.



5.

SCHLIESSEN SIE DIE LUKE UND DRÜCKEN SIE DIE START-TASTE.

Auf dem Display wird die zum Waschen benötigte Zeit angezeigt.

Änderungen vorbehalten.

ASKO

Swedish quality since 1950

Gorenje, Partizanska 12, 3320 Velenje, Slovenija

www.asko.com

